

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Amt für Brandschutz, Rettungsdienst
und Katastrophenschutz

27.04.2023

VI. ÄNDERUNGSNACHTRAG

für den

RETTUNGSDIENSTBEREICHSPLAN

Rettungsdienstbereich Erfurt

Gemäß § 12 ThürRettG ist der Rettungsdienstbereichsplan kontinuierlich unter Mitwirkung des Bereichsbeirates zu überprüfen und bei Bedarf zu ändern. Der Prozess der Leitstellenkonsolidierung im Freistaat Thüringen führte zur Zuordnung des Stadtgebietes der kreisfreien Stadt Weimar zum Leitstellenbereich „Mittelthüringen“. Die Ausführungen im Rettungsdienstbereichsplan werden – auch redaktionell – angepasst (Pkt. I). Es erfolgte eine Überprüfung der Nettoarbeitszeit (zur Verfügung stehende Arbeitszeit zur Besetzung der Rettungsmittel). Im Ergebnis wurde die personelle Besetzung zur Durchführung des Rettungsdienstes und des Krankentransportes dem Bedarf angepasst (Pkt. II). Im Weiteren hat sich die Verwaltungsanschrift des Durchführenden Ambulanz Erfurt geändert (Pkt. III). Durch die verbindliche Einführung der „Richtlinie zur überörtlichen Hilfe bei Großschadensereignissen – ÜMANV“ (Ziff. 8.1 LRDP) wurde die Vorsorge für große Schadensereignisse (Pkt. IV) sowie die Anlage „Maßnahmeplan zur Bewältigung größerer Notfallereignisse“ (Pkt. V) ergänzt.

I. Änderung der Ausführungen zur Zentralen Leitstelle

Die Punkte 5, 5.2.1, 5.2.3 und 5.3 werden wie folgt geändert:

5 Zentrale Leitstelle

Gemäß § 14 Abs. 1 ThürRettG in Verbindung mit Ziff. 4.1 des LRDP hat die Stadt als Aufgabenträger eine Zentrale Leitstelle für den Rettungsdienstbereich Erfurt eingerichtet und betreibt sie. Der Zentralen Leitstelle Erfurt obliegen für den Rettungsdienst die in § 14 ThürRettG genannten Aufgaben.

Die Zentrale Leitstelle Erfurt ist für das Territorium der Stadt Erfurt sowie auf Grundlage der Zweckvereinbarung über die Wahrnehmung der Leitstellenaufgaben des Landkreises Sömmerda und der Stadt Weimar durch die Landeshauptstadt

Erfurt vom 14.09.2021 für die Annahme von Hilfeersuchen sowie deren Bearbeitung auch für das Territorium des Landkreises Sömmerda und der kreisfreien Stadt Weimar zuständig. Weiterhin laufen die Notrufe folgender Ortsnetzkenzahlen und Ortschaften in der Zentralen Leitstelle Erfurt auf:

Ortsnetz - kennzahl	Name	Zusätzliche Orte und Ortsteile (Ortsteile der Orte werden nicht aufgeführt)
0361	Erfurt	
036201	Walsleben	Andisleben, EF-Kühnhausen, EF-Tiefthal, Elxleben, Gebesee, Haßleben, Ringleben, Witterda
036203	Erfurt-Vieselbach	EF-Azmansdorf, EF-Hochstedt, EF-Kerspleben, EF-Töttleben, EF-Wallichen, Großmölsen, Kleinmölsen, Ollendorf, Udestedt
036204	Erfurt-Stotternheim	Alperstedt, EF-Schwerborn, Großrudstedt, Nöda, Riethnordhausen
036208	Erfurt-Ermstedt	EF-Alach, EF-Frienstedt, EF-Gottstedt, EF-Salomonsborn, EF-Schaderode, EF-Töttelstädt
03634	Sömmerda	Kranichborn [Großrudstedt]
03635	Kölleda	Schillingstedt [Sömmerda]
036371	Schloßvippach	Eckstedt, Markvippach, Sprötau
036372	Kleinneuhäusen	Ellersleben [Buttstädt], Großneuhäusen, Kleinbrennbach [Buttstädt], Olbersleben [Buttstädt], Vogelsberg
036373	Buttstädt	
036374	Weißensee	Günstedt
036375	Kindelbrück	Büchel, Griefstedt
036376	Straußfurt	Gangloffsömmern, Schwerstedt, Wernigshäusen, Wunderleben
036377	Rastenberg	Finne, Hardisleben [Buttstädt]
036378	Ostramondra	Bachra [Rastenberg]
03643	Weimar	
036453	Mellingen, selbst nicht	WE-Taubach

Bei eilbedürftigen Hilfeersuchen aus Gemeinden außerhalb des Territoriums der Stadt wird außer in den unter 3.2 Genannten die dafür zuständige rettungsmittelführende Leitstelle informiert.

Der Sitz der Zentralen Leitstelle Erfurt befindet sich in der Hauptfeuer- und Rettungswache, St.-Florian-Str. 4, 99092 Erfurt.

5.2.1 Leiter der Zentrale Leitstelle

Die Leitung der Zentralen Leitstelle Erfurt obliegt dem Oberbürgermeister, vertreten durch den Sachgebietsleiter Leitstelle und Rettungsdienst im Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz der Stadtverwaltung Erfurt.

5.2.3 Disponenten

In der Zentralen Leitstelle Erfurt werden Disponenten eingesetzt, die den in § 14 Abs. 4 ThürRettG sowie Nummer 4.2 Landesrettungsdienstplan genannten Anforderungen entsprechen. Da die Zentrale Leitstelle Erfurt gemäß § 14 Abs. 1 ThürRettG auch Aufgaben für den Brand- und Katastrophenschutz wahrnimmt, haben die Disponenten zudem in Teilen die Qualifikation für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst gemäß der Thüringer Feuerwehr-Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (ThürFwLAPO) vom 03.03.2023 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 6/2023).

5.3 Vorhaltezeiten

Die Zentrale Leitstelle Erfurt ist täglich 24 Stunden besetzt und verfügt insgesamt über 8 Arbeitsplätze. Davon werden im Regelfall bedarfsabhängig mindestens 3 und höchstens 5 Arbeitsplätze mit Disponenten besetzt. Es befinden sich jederzeit mindestens 6 einsatzbereite Disponenten in der Hauptfeuer- und Rettungswache.

II. Änderung der Personellen Besetzung

Der Punkt 6.5 wird wie folgt geändert:

6.5 Personelle Besetzung

Folgendes Personal wird zur Durchführung des Rettungsdienstes und des Krankentransportes benötigt:

Durchführende	Anzahl kalkulatorisch		
	NFS/RA	RS	Summe
ASB	24,40	19,60	44,00
DRK	15,76	11,07	26,83
JUH	6,46	9,36	15,82
MHD	6,27	9,24	15,51
Ambulanz Erfurt	6,14	11,53	17,67
Berufsfeuerwehr	4,74	4,66	9,40
Gesamt:	63,77	65,46	129,23

III. Änderung der Verwaltungsanschrift des Durchführenden Ambulanz Erfurt – Privater Rettungsdienst GmbH

Der Punkt 6.5.1 wird wie folgt geändert:

6.5.1 Durchführende

Die Stadt hat folgende Unternehmen zur personellen und materiellen Durchführung des Rettungsdienstes vertraglich gebunden:

1. Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Mittelthüringen e. V.
Rankestraße 59
99096 Erfurt
2. Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Erfurt e. V.
Mühlhäuser Straße 76
99092 Erfurt
3. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Mittelthüringen
Schillerstraße 27
99096 Erfurt
4. Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH
Bezirksgeschäftsstelle Erfurt
August-Schleicher-Straße 2
99089 Erfurt
5. Ambulanz Erfurt – Privater Rettungsdienst GmbH
Verwaltung
Postfach 1706
58261 Gevelsberg

Betriebssitz:
St.-Florian-Straße 4
99092 Erfurt

Des Weiteren beteiligt sich der Aufgabenträger an der Notfallrettung.

IV. Ergänzung der Vorsorge für große Schadensereignisse

Der Punkt 8.2.2 wird nach dem letzten Absatz mit folgendem neuen Absatz ergänzt:

Die Richtlinie zur überörtlichen Hilfe bei Großschadensereignissen - ÜMANV (ThürStAnz Nr. 30/2019 S. 1151 ff.) findet in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

V. Ergänzung der Anlage „Maßnahmeplan zur Bewältigung größerer Notfallereignisse“

Der Maßnahmeplan wird um den Punkt 7 wie folgt ergänzt:

7. Anwendung der Richtlinie zur überörtlichen Hilfe bei Großschadensereignissen – ÜMANV

Im Fall eines ÜMANV-Ereignisses sind die folgenden Arbeitshilfen, welche über die Infothek des Einsatzleitsystems zur Verfügung stehen, anzuwenden:

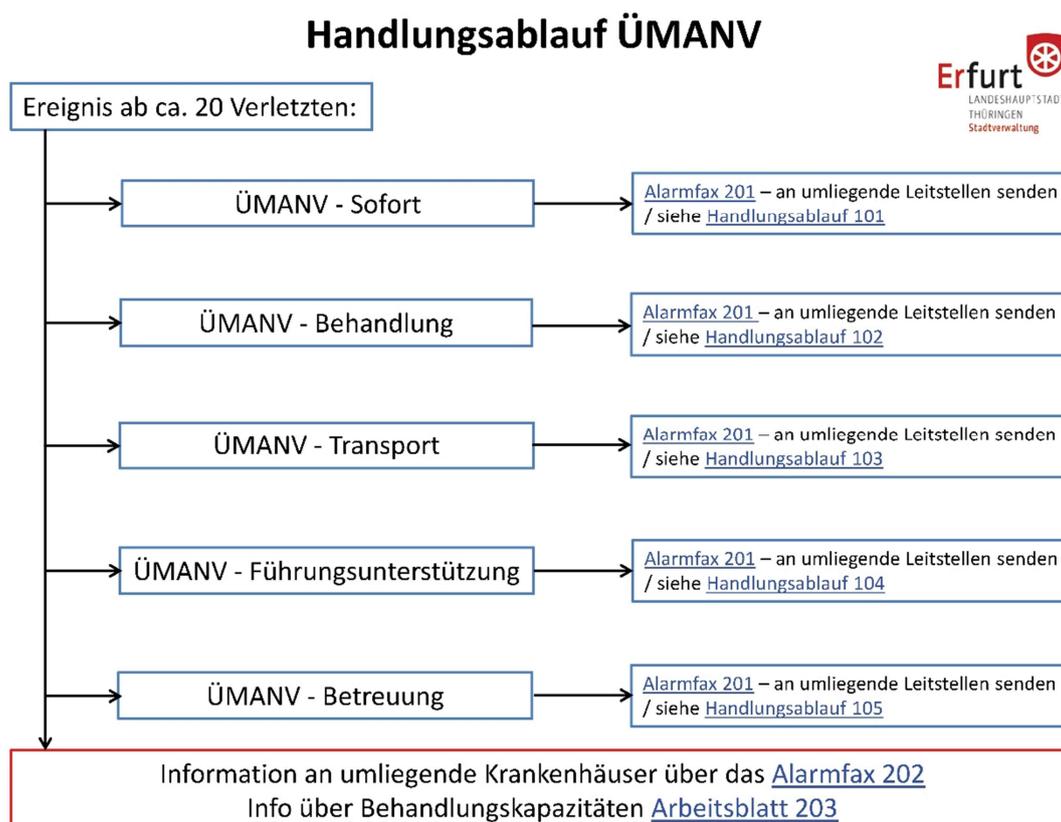


Abb. 1: Handlungsablauf als Basisdokument mit Verlinkung zu den weiteren Dokumenten

3 - Alarmfax für Zentrale Leitstellen

Zentrale Leitstelle Erfurt Sankt-Florian-Straße 4 99092, Erfurt Faxnummer: 0361-655 5109		 Informations- und Anforderungsfax		Stand: 19.02.2016
ÜMANV				Seite:
Datum:		Ereigniszeit:		Uhr
Art des Ereignisses:				
geschätzte Anzahl:	Verletzte		Betroffene	
Anforderung von ÜMANV - Einheiten: (maximal 1 je Landkreis/kreisfreie Stadt)				
		Anfordern	in Bereitstellung	
ÜMANV - Sofort		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ÜMANV - Behandlung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ÜMANV - Transport		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ÜMANV - Führungsunterstützung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ÜMANV - Betreuung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bereitstellungsraum: (in Absprache mit dem Einsatzleiter)				
Adresse:				
Ansprechpartner:				
Funkkanal:				
Funkkenner:				
Bemerkungen:				

Bestätigung per Fax an Faxnummer.

Abb. 2: Informations- und Anforderungsfax an Leitstellen (Link Alarmfax 201)

4 - Alarmfax für Krankenhäuser

Zentrale Leitstelle Erfurt Sankt-Florian-Straße 4 99092, Erfurt Faxnummer: 0361-655 5109	 Erfurt Landesfeuerwehrverband Thüringen	Informations- und Anforderungsfax ÜMANV	Stand: 19.02.2016
			Seite:

Datum:		Ereigniszeit:		Uhr	
Art des Ereignisses:					
geschätzte Anzahl:	Verletzte		Betroffene		
Anforderung:					
Treffen sie Vorbereitungen für die Aufnahme von Notfallpatienten nach MANV - Krankenhauskataster!					
Vorbereitungen treffen <u>keine</u> Vorbereitungen treffen					
Helios Klinikum Erfurt	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Katholisches Krankenhaus Erfurt	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Zentralklinik Bad Berka	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Universitätsklinikum Jena	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Sophien- u. Hufelandklinikum Weimar	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Helios Klinik Gotha	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ilmkreislinik Arnstadt	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
R.-K.-Krankenhaus Bad Langensalza	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bemerkungen:					

Bestätigung per Fax an Faxnummer.

Abb. 3: Informations- und Anforderungsfax an Krankenhäuser (Link Alarmfax 202)

Handlungsablauf ÜMANV-Sofort

Aufgabe der Leitstelle bei Anforderung aus einer anderen Gebietskörperschaft



ÜMANV - Sofort

entsenden von folgenden Rettungsmitteln:

1 X NEF
2 X RTW
1 X KTW (*Nachts ohne KTW*)



folgende Informationen sind durch die Leitstelle einzuholen (ggf. auf ankommenden Fax):

- wo befindet sich der Notfallort
- welcher Funkkanal / Funkgruppe wird an der Einsatzstelle verwendet
- wer ist Einsatzleiter bzw. Ansprechpartner vor Ort

Maßnahmen der Leitstelle:

Fahrzeuge direkt an die Einsatzstelle entsenden
(Alarmierung über die einzelnen FME / ELS)

! Notreserve bilden ggf. durch Einheiten der SEG (siehe DAKS Nr.23 RA und Nr. 22 NA) !

37.02.03 wkl

Datum: 2017-07-21

Abb. 4: Handlungsablauf ÜMANV-Sofort (Link Handlungsablauf 101)

Handlungsablauf ÜMANV-Behandlung

Aufgabe der Leitstelle bei Anforderung aus einer anderen Gebietskörperschaft



ÜMANV - Behandlung

entsenden von folgender Einzelkomponente KatS-Sanitätsgruppe:

1 X GW San (Bund)

1 X ATW (Arzttrupp)



folgende Informationen sind durch die Leitstelle einzuholen (ggf. auf ankommenden Fax):

- wo befindet sich der Bereitstellungsraum
- welcher Funkkanal / Funkgruppe wird im Bereitstellungsraum verwendet
- wer ist Abschnittsleiter bzw. Ansprechpartner im Bereitstellungsraum

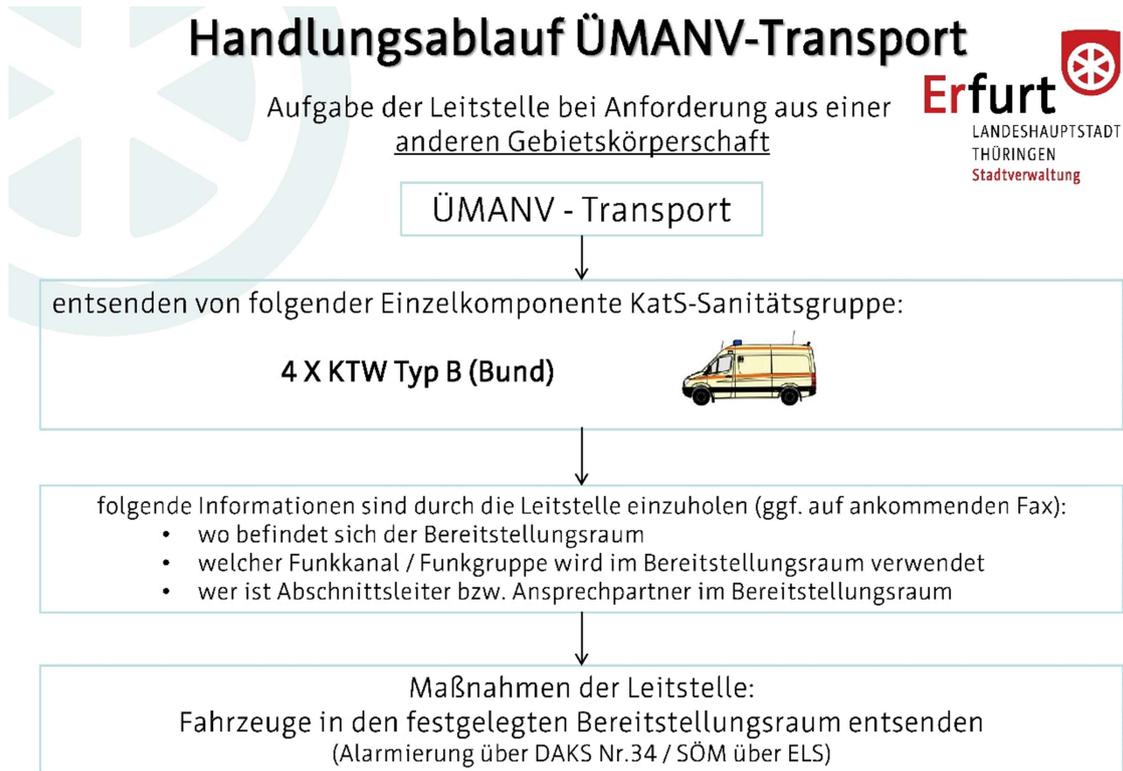
Maßnahmen der Leitstelle:

Fahrzeuge in den festgelegten Bereitstellungsraum entsenden
(Alarmierung über DAKS Nr.34 / SÖM über ELS)

37.02.03 wkl

Datum: 2017-07-21

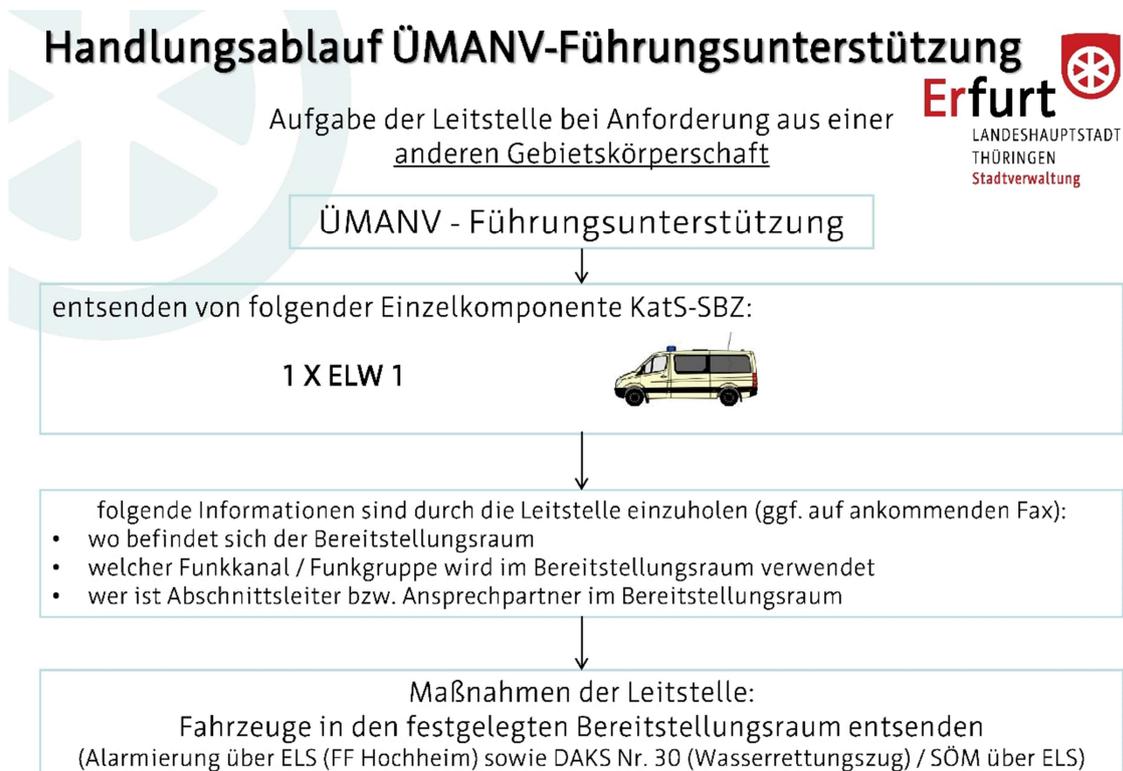
Abb. 5: Handlungsablauf ÜMANV-Behandlung (Link Handlungsablauf 102)



37.02.03 wkl

Datum: 2017-07-21

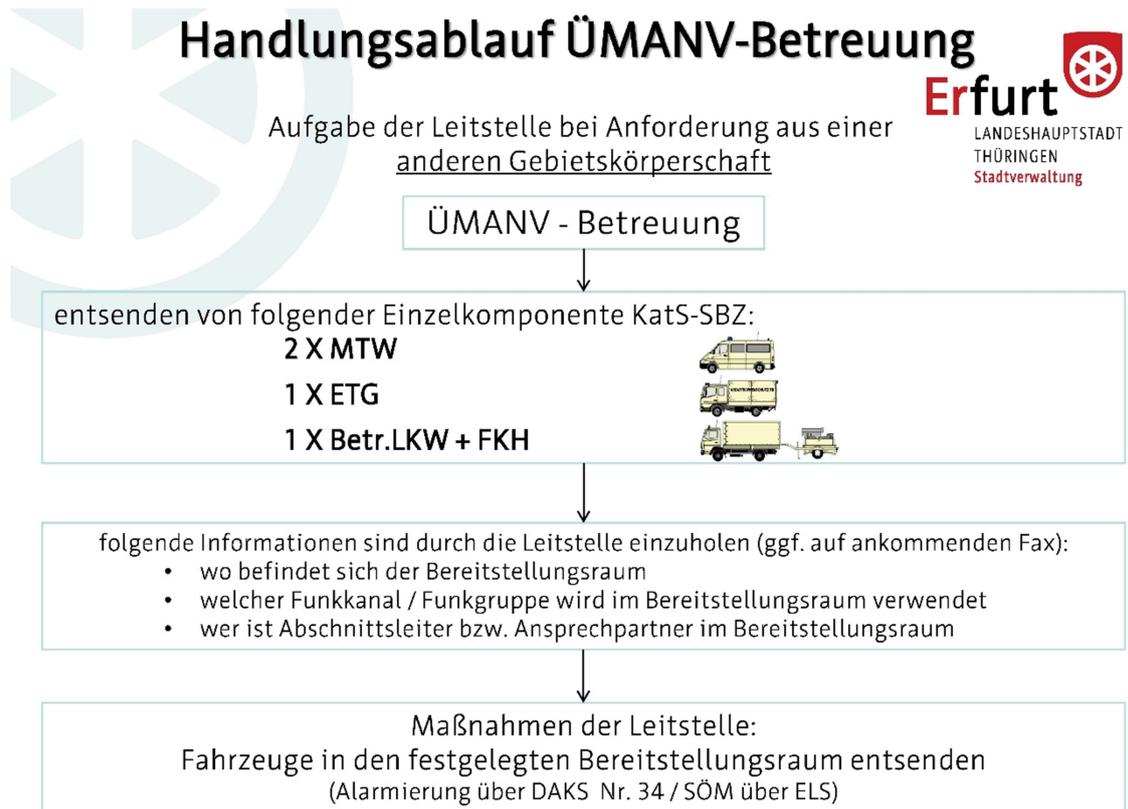
Abb. 6: Handlungsablauf ÜMANV-Transport (Link Handlungsablauf 103)



37.02.03 wkl

Datum: 2017-07-21

Abb. 7: Handlungsablauf ÜMANV-Führungsunterstützung (Link Handlungsablauf 104)



37.02.03 wkl

Datum: 2017-07-21

Abb. 8: Handlungsablauf ÜMANV-Betreuung (Link Handlungsablauf 105)

VI. Inkrafttreten

Dieser sechste Änderungsnachtrag zum Rettungsdienstbereichsplan tritt am 01.06.2023 in Kraft.

Erfurt, den

A. Bausewein
Oberbürgermeister